

[21682.] Inserate auf dem Umschlage der

Grenzböten

(Ausgabe 1300)

- halte ich für sehr wirksam, da diese Zeitschrift
- 1) in allen Theilen Deutschlands und Oesterreichs verbreitet ist;
- 2) als Wochenchrift in den Lesemuseen und Privathänden volle sieben Tage dem Auge des Lesers ausgesetzt bleibt;
- 3) für die höheren Bildungskreise berechnet, sich meist in den Händen der bemittelten und höheren Stände befindet, d. h. in jenen Kreisen, in denen Ankündigungen am ehesten berücksichtigt werden.

Inserationsgebühren für die gespaltene Petitzeile oder deren Raum berechne ich nur 2 R; Beilagegebühren 3 f.

Ich ersuche Sie, die „Grenzböten“ bei Ankündigungen Ihres Verlages gefälligst zu benutzen.

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[21683.] Zu Inseraten empfehle ich das in meinem Verlage jährlich in 10 Hefen erscheinende:

Pädagogische Archiv.

Herausgegeben von Professor W. Langbein.

Inserationsgebühren 2 Sgr pro Petitzeile. Beilagegebühren bei 300 Auflage 1 f.

Da das Archiv fast von sämtlichen Gymnasien und Realschulen, Unterrichtsbehörden u. gehalten wird und in Lesezirkeln monatlang circulirt, so werden Inserate von gutem Erfolg sein.

Stettin, 1870. Th. von der Nahmer.

[21684.] In dem

Correspondenzblatt für Buchhandlungs-Gehilfen

finden Inserate über Vacanzen, Buchhandlungs-Verkäufe, Todesfälle, Buchhändler-Literatur u. den angemessensten Wirkungskreis.

Ausl. 800. Preis pr. Zeile 1 Sgr.

Cassel. Carl Luchhardt's Separat-Conto.

W. Roedelchen.

[21685.]

Wem der jetzige Aufenthalt des Cand. theol. W. Roedelchen (1866 auf Varzin bei Schlawe, vorher in Jühnde b. Dransfeld) bekannt, bitte ich um gef. unfrankirte Mittheilung per Post. Berlin, Juli 1870.

J. M. Spath.

[21686.] Zur Herstellung der elegantesten und modernsten Einbände für katholische und andere Gebetbücher empfehle ich dem verehrl. Buchhandel meine Buchbinderei für diese Branche ganz besonders, und versichere bei promptester Ausführung die billigsten Preise.

Leipzig.

J. F. Bösenberg.

[21687.] Mit der Completirung einer Leihbibliothek beschäftigt, bitte ich um gefällige Offerten von guten, möglichst billigen Romanen u.

G. Gehfelder,

Mittler'sche Buchh. in Bromberg.

Wiederholt zur Notiz.

[21688.]

Um die vielfachen Rechnungs-Differenzen zu vermeiden, bittet man die Firmen:

E. Wengler's Nachfolger in Leipzig

(C. F. Haeussler)

E. Wengler's Verlags-Institut in Leipzig

(E. Wengler)

nicht zu verwechseln, sondern deren Conto getrennt zu führen.

Verlags-Verkauf.

[21689.]

Acht Artikel — pädagog. Lehrbücher etc. — im Ladenpreis à 1/3 f bis 7 f, größtentheils in 2—4 Auflagen erschienen, sind wegen geänderter Verlagsrichtung preiswerth zu verkaufen. Die Acquisition eignet sich sowohl für Buch- wie Musikalien-Verlagshandlungen. Gef. Offerten sub A. G. 10. durch die Exped. d. Bl.

[21690.] Die Schwäbische Buchhandlung in Ellwangen wünscht à cond.

je 1 Exempl. von Schriften über Trauben-cur.

[21691.] Zur Ergänzung meiner Leihbibliothek bitte um billige Offerten von Romanen aus der neuesten Zeit

V. A. Kallmann in Rafel.

J. G. Schelter & Giesecke

[21692.] Leipzig u. Wien

empfehlen ihre

Galvanoplastische Anstalt

den Herren Verlegern zur gef. Benutzung.

Maculatur

[21693.] bis zu den größten Posten, sowohl in glatter als auch in broschirter Waare, kauft stets S. Cohn, Berlin, Kommandantenstr. 28.

[21694.] G. Wechold in Frankfurt a. M. er-bittet Offerten von Particartikeln und Auflager-steinen.

Leipziger Börsen - Course

am 14. Juli 1870.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T. 143 1/2 G	
	l. S. 2 M. 142 1/2 G	
Augsburg p. 100 fl. 1.52 1/2 fl.-F.	k. S. 8 T. 57 G	
	l. S. 2 M. —	
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ Pr. Crt.	k. S. Va. 99 1/2 G	
	l. S. 2 M. —	
Bremen p. 100 $\frac{1}{2}$ Lsd. à 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$	k. S. 8 T. 111 G	
	l. S. 2 M. 109 1/2 G	
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T. 57 1/2 G	
in S. W.	l. S. 2 M. 56 1/2 G	
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T. 151 1/2 G	
	l. S. 2 M. 150 1/2 G	
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T. 6.23 1/2 G	
	l. S. 3 M. 6.22 1/2 G	
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T. 80 1/2 G	
	l. S. 3 M. 80 G	
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T. 81 1/2 G	
	l. S. 3 M. 80 1/2 G	

Sorten.		
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/25 Zpfd. brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	
Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ pr. St. Agio pr. Ct.	—	
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.	11 1/2 B	
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 R. pr. St.	—	
20 Franca-Stücke	5.13 1/2 G	
Holländ. Ducaten à 3 $\frac{1}{2}$ Agio pr. Ct.	—	
Kaiserl. do. do. „ do.	7 1/2 G	
Passir do. do. „ do.	—	
Gold pr. Zollpfund fein	—	
Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto	—	
Silber pr. Zollpf. fein	—	
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	81 1/2 G	
Russische do. pr. 90 R.	75 G	
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 $\frac{1}{2}$ do. do. do. à 10 $\frac{1}{2}$	99 1/2 G	
Ansländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	99 1/2 G	

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 $\frac{1}{2}$ und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuzugaben des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigenblatt Nr. 21578—21694. — Leipziger Börsen-Course am 14. Juli 1870.

Abler in G. 21596.	Freyschmidt 21596. 21671.	Voß 21641.	Schilling in G. 21613.
Amelang in G. 21654.	Frühde's Ant. f. 21608.	Luchardt, G. 21684.	Schilling in D. 21647.
Anonyme 21579—81. 21651—	Frotzler in R. 21604.	Maasch 21614.	Schmidt 21621.
53. 21658—59. 21661—62.	Georg in B. 21602.	Maisonneuve & G. 21583.	Schneid 21611.
21664—65. 21675. 21689.	Giesel in R. 21648.	Marschke & B. 21590.	Schwarz in Stuttgart 21674.
Arnold in V. 21593. 21650.	Goep in G. 21627.	Neder 21582.	Seemann 21649.
Aue in De. 21603.	Graveur 21639.	Reißner, D., in G. 21591.	Seuf 21629.
Barth in V. 21677.	Grote in G. 21646.	Reyer & G. 21673.	Stimmel & G. 21600.
Baumgärtner 21642.	Hartleben in W. 21588. 21672.	Riedhöffer 21656.	Späth 21685.
Bechold 21694.	Herbig in V. 21682.	Roellinger 21624.	Springer's Berl. 21680.
Beißerée 21625.	Heyfelder 21687.	Rünster in T. 21612.	Stangel 21681.
Bonnier in G. 21626.	Hofmann & Co. 21645.	v. d. Nahmer 21683.	Stolz 21631.
Bösenberg in Leipzig 21686.	Jacobsohn & G. 21607. 21628.	Reff 21668.	Strang in F. 21605.
Braun in G. 21597.	Jacoby & G. 21636.	Rißhake 21586.	Struber 21623.
Buchh., Dithmarscher, 21630.	Kallmann 21691.	Oliven 21643.	Ulrici 21594.
Buchh., Schwäbische, 21690.	Karow 21615.	Peterßen 21637.	Wahlen 21601.
Galve in P. 21616.	Klein in R. 21610.	Pletsch 21660.	Weg & G. 21676.
Garow in P. 21676.	Kellmann in V. 21599.	Reclam sen. 21669.	Wagner in V. 21632. 21666.
Cohn, S., in Berlin 21693.	Krabbe 21595.	Richter in N. 21670.	Wartig 21683.
Dabem-Grueb. 21678.	Langmann & G. 21667.	Roß in V. 21578.	Weber in Bonn 21640.
Deffnung 21619. 21635.	Ratendorf 21609.	Sannier in St. 21617.	Wenker's Nachf. 21688.
Diezel 21620.	Reising 21622.	Savy 21618.	Wengler's Berl.-Jnfr. 21688.
Ehlers in R. 21655.	Recher 21644.	Schäffer & G. 21657.	Winter, G. F., in Pp. 21584
Exped. d. Allg. Anzeigen 21679.	Ring 21587.	Schelter & Giesecke in Leipzig	—85. 21589.
Fluthwedel & G. 21606.	Riß & F. 21633.	21692.	Wolff, Gebr., in G. 21634.
Förstemann in R. 21592. 21638.			

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.